

Asse Begleitprozess

Neue Zivilgesellschaftliche Vertretung gut aufgestellt

Durch die Neustrukturierung des Begleitprozesses sind nun mehr Interessensgruppen aus der Bevölkerung in den Asse-Begleitprozess einbezogen als zuvor. Auf der Gründungsversammlung am 21. Februar hatten sich die anwesenden Bürgerinnen und Bürger auf insgesamt 17 Sitze für die neue Zivilgesellschaftliche Vertretung (ZGV) geeinigt.

Die Umweltinteressen sollen künftig über die Naturschutzverbände personell durch Christiane Jagau (BUND) und Petra Wassmann (NABU), der Gesundheitssektor durch Dr. med. Klaus-Peter Holzgrefe (Internationale Ärzte gegen den Atomkrieg, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V. IPPNW), die junge Generation durch die Studentin Lea Maria Manthei (Dettum), die Asse-Anwohner durch Dr. med. dent. Gordon Weidner (Groß Denkte), die kirchlichen Interessen durch Propst Dieter Schulz-Seitz, Arbeitnehmerinteressen durch Michael Kleber (DGB Region SüdOstNiedersachsen), Land- und Forstwirtschaft durch Ulrich Löhr und Niels Pelka (Landvolk), Region und Tourismus durch Björn Reckewell (Nördliches Harzvorland Tourismusverband) und die Wissenschaft durch Jennifer Adamczewski M. sc. (Zentrum für gesellschaftliche Innovation an der Ostfalia) vertreten werden. Für die wirtschaftlichen Interessen ist Herr Klaus Poggendorf (Kreishandwerkerschaft) benannt. Die über Bürgerinitiativen organisierten Aktiven sollen künftig insgesamt vier Sitze erhalten, hiervon sind bisher mit Claus Schröder (AG Schacht Konrad) und Michael Haas (BASA) nur zwei besetzt. Ebenso unbenannt ist bisher noch ein Sitz für die sozialen Interessen.

Die 13 benannten Mitglieder der ZGV haben sich nach der Gründungsversammlung bereits zwei Mal zu Abstimmungs- und Arbeitstreffen zusammengefunden und hatten auch bereits ein erstes Schnittstellengespräch mit der Kommunalen Vertretung. Es besteht Einigkeit, dass die drei noch unbesetzten Plätze für interessierte Gruppen freigehalten werden, um fachlich gut aufgestellt und mit breitem Rücken als Vertretung der zivilgesellschaftlichen Interessen in den anstehenden Treffen der Asse-2-Begleitgruppe auftreten zu können.

Für Rückfragen stehen die Mitglieder der ZGV am 27.04. im Rahmen der öffentlichen A2B-Sitzung persönlich zur Verfügung.